

Aufruf zur Interessenbekundung für die Mitarbeit im Betroffenenrat der FN

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN) bittet Betroffene sexualisierter Gewalt im Pferdesport, durch z.B. Trainer/innen, andere Pferdesportler/innen und weitere am Pferdesport beteiligte Personen, die FN künftig bei Prävention, Intervention und Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt mit ihrer Expertise aktiv zu begleiten. Hierfür wird im Jahr 2021 ein Betroffenenrat eingerichtet.

Wie arbeitet der Betroffenenrat?

- Der Betroffenenrat begleitet die Arbeit der FN im Bereich der Prävention, Intervention und Aufarbeitung bei sexualisierter Gewalt in beratender Funktion.
- Er legt die Schwerpunkte für seine Arbeit selbst fest.
- Die Mitarbeit im Betroffenenrat ist ehrenamtlich.
- Gemeinsame Sitzungen finden ca. zwei Mal jährlich statt. Hierfür werden Reisekosten erstattet.
- Die Geschäftsstelle der FN unterstützt den Betroffenenrat auf Wunsch in organisatorischen Fragen bei der Vor- und Nachbereitung der Sitzungen.

Wie erfolgt die Auswahl der Mitglieder?

- Ein Auswahlgremium, das aus von der FN und Innocence in Danger e.V. (IID) benannten Persönlichkeiten besteht, wird bis zu 10 Mitglieder für die Dauer von 4 Jahren benennen. Das Mindestalter für die Mitgliedschaft beträgt 18 Jahre.
- Bei der Besetzung des Betroffenenrats wird darauf geachtet, dass Personen ausgewählt werden, die in möglichst unterschiedlichen Kontexten im Pferdesport (z.B. Leistungssport, Breitensport, Pferdezucht, Turnierveranstaltungen, Therapeutisches Reiten, etc.) von sexuellen Übergriffen betroffen waren.
- Der Betroffenenrat soll möglichst gendergerecht besetzt sein.
- Es sollen außerdem 10 weitere Personen ernannt werden, die im Falle des Ausscheidens von Mitglieder/innen nachrücken können.

Bis wann und wo können Sie Ihr Interesse bekunden?

Wir freuen uns über Ihre Interessensbekundung für den Betroffenenrat bis zum 15.4.2021. Bitte senden Sie diese mit anliegendem Bogen postalisch, per Fax oder E-Mail an:

Innocence in Danger e.V.
Holtzendorffstrasse 3, 14057 Berlin
E-Mail: fn_betroffenenrat@innocenceindanger.de
Fax: +49 (0)30 - 3300 75 48

Es reicht aus, wenn Sie Ihren Vornamen und eine Kontaktadresse (E-Mail-Adresse) nennen.

Datenschutzrechtliche Hinweise

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN) nimmt den Schutz Ihrer besonders sensiblen personenbezogenen Daten und Ihre Persönlichkeitsrechte sehr ernst. Die Einhaltung von Verschwiegenheitsverpflichtungen, der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und aller sich daraus ergebenden Verpflichtungen und Anforderungen wird sehr sorgfältig wahrgenommen.

- Für die Mitarbeit im Betroffenenrat werden zum Teil besonders sensible Daten übermittelt, die Sie aufgrund Ihrer freiwilligen Entscheidung mitteilen. Die Datenerhebung und spätere Datennutzung erfolgt ausschließlich zu dem Zweck, anhand der persönlichen Einzelangaben sachgerecht über die eingehenden Anträge zur Mitarbeit im Betroffenenrat entscheiden zu können. Jede andere Verwendung und Nutzung der hier erhobenen Daten ist ausgeschlossen.
- Die im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens ausgetauschten Unterlagen werden nur von den zuständigen Mitarbeitern der FN und dem Auswahlgremium gesichtet. Mit der Übersendung von Unterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass diese zwischen der FN, Innocence in Danger und dem Auswahlgremium weitergegeben und gelesen werden.
- Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die von Ihnen übermittelten Dokumente und Informationen an Sie zurückgeschickt beziehungsweise gelöscht.
- Bitte bedenken Sie, dass die Auseinandersetzung mit diesem Thema und den von Ihnen erlittenen Verletzungen sowie die Mitteilung der besonders sensiblen Daten möglicherweise belastend bis traumatisierend wirken können. Teilen Sie uns daher mit, wenn Sie im Verlauf des Auswahlverfahrens bemerken, dass eine Mitarbeit im Betroffenenrat doch zu belastend sein könnte. Dann werden Ihre bereits mitgeteilten Daten gelöscht.

Wenn Sie Fragen zum Interessenbekundungsverfahren haben, schreiben Sie uns bitte an die vorne genannten Kontaktdaten.

Interessensbekundung zur Mitarbeit im Betroffenenrat der FN

Name*: _____

Anschrift: _____

E-Mail*: _____

Telefon: _____

Alter: _____

Geschlecht:

weiblich

männlich

divers

* Die Angaben von Vorname und E-Mailadresse sind zwingend erforderlich, um die Interessensbekundung weiter bearbeiten zu können. Alle weiteren Angaben können freiwillig erfolgen.

Von sexualisierter Gewalt betroffen (bitte Zutreffendes ankreuzen, Mehrfachnennungen möglich):

im Rahmen einer Pferdesportveranstaltung / Turnier

im Rahmen einer Zuchtveranstaltung

in einem Pferdesport- oder Zuchtverein / Pferdesport- oder Zuchtbetrieb

im Breitensportbereich / Freizeitsportbereich

im Leistungssportbereich

im Therapeutischen Reiten

in Reiterferien

während eines Lehrgangs

im Ehrenamt

durch eine/n Gleichaltrige/n

durch eine/n Ausbilder/in

durch eine/n Pferdebesitzer/in

durch eine Turnierfachkraft

Weitere _____

Ich bin (bitte Zutreffendes ankreuzen, Mehrfachnennungen möglich):

interessiert an kontinuierlicher Mitarbeit im Betroffenenrat

Interessiert in strukturellen Zusammenhängen der FN zu denken und zu gestalten

bereit und fähig, mich für Belange von Betroffenen im Pferdesport insgesamt einzusetzen

bereit und fähig, ehrenamtlich zu arbeiten (Erstattung Reisekosten ist gewährleistet)

Ich bin (bitte Zutreffendes ankreuzen):

einverstanden, öffentlich namentlich genannt zu werden*

nicht einverstanden öffentlich namentlich genannt zu werden

*dies ist kein Auswahlkriterium

Was möchten Sie gemeinsam mit dem Betroffenenrat erreichen?

Warum möchten Sie im Betroffenenrat mitarbeiten?

Wie stellen Sie sich Ihre Rolle im Betroffenenrat vor?

Was braucht der Pferdesport Ihrer Meinung nach am meisten, um sexualisierte Gewalt effektiv zu verhindern?

Haben Sie bereits Erfahrung in der Arbeit in einem Verein oder in einem ehrenamtlichen Gremium?

Was möchten Sie uns noch über sich erzählen?

Hinweis: Mit Ihrer Interessensbekundung entsteht kein Anspruch auf Berufung in den Betroffenenrat. Kosten, die durch die Bewerbung entstehen, können wir nicht erstatten.